

ICS-Information Hydrantenprüfung

nach: DIN14462 / DVGW-Arbeitsblatt W392 / W405

Nach einigen Schadfeuern, mit nicht funktionierenden Hydranten, möchten wir Sie auf eine vor kurzem überarbeitete Norm hinweisen. Die im September überarbeitete Norm DIN-14462, verschärft die Prüfpflicht von Wandhydranten, sowie Ober- und Unterflurhydranten, im nichtöffentlichen Bereich.

Unter dem Titel „Löschwassereinrichtungen – Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung von Wandhydrantenanlagen, sowie Anlagen mit Über- und Unterflurhydranten“ , wird jetzt auch die Prüfung von Unter- und Überflurhydranten vorgeschrieben.

Diese müssen gemäß dem Punkt 6.1

- nach jedem Gebrauch, sowie nach spätestens einem Jahr erfolgen
- von einem Sachkundigen durchgeführt zu werden

Dabei müssen die Punkte der Tabelle 7 erfüllt werden. Diese umfassen u.a.:

Kategorie	Durchflussmenge	Gleichzeitigkeit	Min. Fließdruck	Max. Fließdruck	Max. Ruhedruck
Wandhydrant S	24 l/min	2	2 bar	8 bar	12 bar
Wandhydrant F	100 l/min	3	3 bar		
	200 l/min	3	4,5 bar		
Überflurhydr. DN80	800 l/min	Nach Brandschutzkonzept	1,5 bar		
Überflurhydr. DN100	1600 l/min				
Unterflurhydrant DN80	800 l/min				

Die Prüfungen müssen wie alle anderen Arbeiten im Kontrollbuch vermerkt werden. Jeder Hydrant ist eindeutig zu kennzeichnen, bzw. eine genaue Identifizierung muss möglich sein.

Mit unseren Durchflussmessgeräten haben Sie innerhalb von Sekunden die relevanten Werte von Durchfluss und Druck parat. Auf Wunsch ist auch die Software zur Anzeige und Protokollierung an einem PC oder Laptop verfügbar.

Unser Flowmeter ist nicht an eine Flussrichtung gebunden. Er ist in vier Größen verfügbar:



Abweichung:	max 3%
DN 40	100 - 1000 l/min
DN 65	300 – 2500 l/min
DN 80	500 - 3000 l/min
DN 100	1000 - 5000 l/min

Messwerte:

- Ruhedruck
- Durchflußmenge + Fließdruck
- Durchflußmenge + Fließdruck über eine bestimmte Dauer